



Pressemitteilung

25. Juni 2021

Projekt *RailBLu* gestartet

- für eine nachhaltige Verbesserung des grenzüberschreitenden Schienenpersonennahverkehrs zwischen Brandenburg und Lubuskie (Polen)

RailBLu ist ein grenzübergreifendes Projekt zwischen Polen und Deutschland. Im Zuge dessen sollen die Mobilitätsangebote in der Region im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) nachhaltig verbessert und gestärkt werden. Zunächst werden die vorhandenen Schwächen analysiert und die Maßnahmen für eine Gegensteuerung definiert sowie erforderliche vertragliche Vereinbarungen zwischen Verkehrsunternehmen getroffen.

Danach werden in einem Testversuch neue Service-Angebote im Projektgebiet erprobt und validiert.

Die Projektpartner sind das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (MIL), Marschallamt der Woiwodschaft Lubuskie (Urząd Marszałkowski Województwa Lubuskiego) und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB).

Das Projekt *RailBLu* hat das Ziel, die Attraktivität der Regionen sowohl für Bewohner*innen als auch für Besucher*innen und Wirtschaftsunternehmen durch die Verbesserung der grenzüberschreitenden Mobilitätsangebote deutlich zu erhöhen.

VBB Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg GmbH
Stralauer Platz 29
10243 Berlin

Telefon 0 30-25 41 40
info@vbb.de
vbb.de

Bahn- und Busanbindung:
Ostbahnhof

Presse:

Joachim Radünz

Tel.: 030 - 25 414 - 125
joachim.raduenz@vbb.de

Geschäftsführerin
Susanne Henckel

Aufsichtsratsvorsitzender
Staatssekretär
Rainer Genilke

Handelsregister
HRB 54 603
Amtsgericht
Charlottenburg
USt-IdNr.: DE 170 900
133

Bankverbindung
Berliner Volksbank eG
BLZ: 100 900 00
Konto: 8 848 174 000
IBAN: DE20 1009 0000
8848 1740 00
BIC: BEVODEBB



"Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen" / „Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony”

Mittels Nachfrageanalyse aller Verkehrsmittel auf grenzüberschreitenden Strecken des Fördergebiets, soll ein Verkehrsmodell erstellt und anschließend eine gemeinsame Zielkonzeption im SPNV für die Zeithorizonte 2030 und 2050 erarbeitet werden.

Darüber hinaus sollen die bereits bestehenden grenzüberschreitenden Verbindungen durch pilothaft eingeführte Angebote und Maßnahmen für den Fahrgast attraktiver gestaltet werden. Das sind im Einzelnen:

- Pilothafte Ausgabe von digitalen Tickets im internationalen Verkehr
- 6-monatiger Pilotbetrieb von Shuttleverkehren zur Anbindung abgelegener Stationen: *RailBLu* realisiert in einer Testphase neue Mobilitätsangebote zur Verbesserung der Anbindung ortsferner Zugangspunkte zum SPNV. Dieser Feldversuch wird jeweils zwischen einem Ort und einem Bahnhof auf der deutschen und auf der polnischen Seite stattfinden.

Diese pilothaft eingeführten und erfolgsversprechenden Lösungen sollen dann möglichst langfristig eingesetzt werden und bieten einen Anreiz für alle, um verstärkt die attraktiven SPNV-Angebote auf den grenzüberschreitenden Strecken zu nutzen. Das Projekt leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele und zur Verkehrswende, da es den Umstieg vom Auto auf die Schiene fördert. Zudem schafft es einen Anreiz, das Nachbarland mit der Eisenbahn zu entdecken.

RailBLu wird von der Europäischen Union durch die Förderinitiative INTERREG gefördert und umfasst im Projektgebiet die Woiwodschaft Lubuskie und den östlichen Teil des Landes Brandenburg - konkret sind das die Landkreise Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Spree-Neiße sowie die kreisfreien Städte Frankfurt (Oder) und Cottbus.

Geschäftsführerin
Susanne Henckel
Aufsichtsratsvorsitzender
Staatssekretär
Rainer Genilke

Handelsregister
HRB 54 603
Amtsgericht
Charlottenburg
USt-IdNr.: DE 170 900
133

Bankverbindung
Berliner Volksbank eG
BLZ: 100 900 00
Konto: 8 848 174 000
IBAN: DE20 1009 0000
8848 1740 00
BIC: BEVODEBB



"Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen" / „Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony“



Grenzüberschreitende Eisenbahnverbindungen im Projektgebiet RailBLU (© VBB GmbH)

Die Projektpartner:

- Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (MIL)
- Marschallamt der Woiwodschaft Lubuskie (Urząd Marszałkowski Województwa Lubuskiego)
- Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)

Geschäftsführerin
 Susanne Henckel

Aufsichtsratsvorsitzender
 Staatssekretär
 Rainer Genilke

Handelsregister
 HRB 54 603
 Amtsgericht
 Charlottenburg
 USt-IdNr.: DE 170 900
 133

Bankverbindung
 Berliner Volksbank eG
 BLZ: 100 900 00
 Konto: 8 848 174 000
 IBAN: DE20 1009 0000
 8848 1740 00
 BIC: BEVODEBB

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter: vbb.de/vbb-themen/forschung-und-projekte/railblu/